

Eingebracht in der Sitzung am 28. 05.2020

Antragsteller: Junos Studierende

Klarheit für Erasmusstudierende

Die derzeitige Krise hat zu einem äußerst turbulenten Semester geführt. Eine Personengruppe, welche nun oft in Vergessenheit geraten ist, sind Erasmusstudierende. Betroffen sind klarerweise nicht nur die Studierenden, welche dieses Semester ihren Erasmusaufenthalt absolvieren, sondern auch jene, welche es erst nächstes Semester erwartet.

Die erstgenannte Gruppe hat ihren ganzen Aufenthalt aufgeben müssen. Zwar wurde ihnen wohl von ihrer Gastuniversität ermöglicht, ihre Lehrveranstaltungen online zu absolvieren, allerdings ist dies verständlicherweise nicht völlig zufriedenstellend. Sie wurden nämlich um wichtige Aspekte ihres Aufenthalts gebracht: das selbstständige Leben in einem neuen Land, das Kennenlernen einer anderen Hochschulkultur, die Erweiterung des Horizonts durch neue Denkweisen und kulturelle Verschiedenheiten etc. Aus diesem Grund erachten wir es als angemessen, diesen Studierenden eine zweite Chance zu geben, einen echten Erasmusaufenthalt zu erleben.

Die zweitgenannte Gruppe ist momentan in Unsicherheit. Manche Hochschulen in Europa überlegen auch das nächste Semester digital abzuhalten und viele Länder funktionieren in einem, durch viele Maßnahmen beschränkten, Modus. Des Weiteren können manche Studierende nicht das gesundheitliche Risiko eingehen wollen und einen Erasmusaufenthalt in einem, von der Pandemie stark betroffenen, Land abzuhalten. Für diese Studierende muss erstens Klarheit geschaffen werden, ob und unter welchen Bedingungen ihr Erasmusaufenthalt stattfinden wird. Zweitens sollte die Möglichkeit geboten werden, den Aufenthalt zu einem späteren Zeitpunkt im Studium nachzuholen, wenn sie sich von der momentanen Situation rund um die Pandemie zu bedroht fühlen.

Die Hochschulvertretung der *Universität Wien* möge daher beschließen:

- Die ÖH der Universität Wien wird sich dafür einsetzen, dass Studierenden die durch die aktuelle Situation ihr Erasmus Semester nicht antreten konnten oder es abbrechen mussten, keine Nachteile erwachsen. Dies schließt insbesondere ein, dass sie an der Uni Wien Prüfungen und Übungen machen können.
- Die ÖH der Universität Wien wird sich gegenüber dem Rektorat dafür einsetzen, eine Nachholung des faktisch verloren gegangenen Erasmusaufenthalts zu ermöglichen.
- Des Weiteren wird sie sich gegenüber dem Rektorat dafür einsetzen, dass Klarheit über den Ablauf der Erasmusaufenthalte im WS 2020/21 geschaffen wird und möglichst auf individuelle Bedenken der betroffenen Studierenden eingegangen wird.